

Die Gemeinde Wiesenbronn erlässt auf Grund des § 25 Abs. 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl I S. 2585) in Verbindung mit Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (Gemeindeordnung - GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl S. 796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch § 10 des Gesetzes vom 27. Juli 2009 (GVBl S. 400) folgende

**Satzung der Gemeinde Wiesenbronn
über ein besonderes Vorkaufsrecht nach dem Baugesetzbuch**

§ 1

Besonderes Vorkaufsrecht

Zur Sicherung einer geordneten Gemeindeentwicklung und insbesondere zur Verbesserung der Erschließung und zur Erhaltung der historischen Gebäude steht der Gemeinde Wiesenbronn in den § 2 bezeichnetem Gebiet ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB zu.

§ 2

Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung umfasst die Grundstücke Fl.Nr. 129, 281, 282, 284, und 286 der Gemarkung Wiesenbronn. Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereiches ergibt sich aus dem dieser Satzung beigefügten Lageplan (Anlage 1), welcher Bestandteil dieser Satzung ist.

§ 3

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Wiesenbronn, 27. April 2011

Doris Paul
1. Bürgermeisterin

Anlage 1

zur Satzung der Gemeinde Wiesenbronn über ein besonderes Vorkaufsrecht nach dem Baugesetzbuch



Gedruckt von 61-01 auf 61-01 an Acrobat Distiller am 21.05.2010 um 06:56.

Gemarkung(en): Wiesenbronn (1170)

Projekt: default; Layout: STANDARD DIN A4 QUERFORMAT

w3GEOportal